

PRESSEINFORMATION

des NaturHistorischen Museums Schloss Bertholdsburg
Schleusingen

VORTRAGSREIHE „NATUR UND GESCHICHTE“ Bauern- oder Bürgerkrieg? Die Aufstandsbewegung im Frühjahr 1525 im Werratal

Am 13. August, um 19.30 Uhr, erläutert der Historiker Dr. Kai Lehmann, Direktor des Museums Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden, welche Rolle die Stadt in den Wirren von 1525 spielte.

Die Städte hatten im Bauernkrieg eine wichtige strategische Bedeutung. Sie waren nicht nur Bollwerke mit starken Mauern, sondern auch Vorratskammern für Nahrung, Waffen und Munition. Zudem besaß ein Großteil des Stadtbürgertums militärische Erfahrung.

Schmalkalden zählte zu den größten Städten im Herrschaftsgebiet des Grafen von Henneberg. Sowohl der adlige Landesherr als auch die aufständischen Bauern warben um die Unterstützung der Schmalkalder Bürgerschaft. Diese entschied sich schließlich für eine Seite – mit fatalen Folgen.

Der Freundeskreis des NaturHistorischen Museums Schleusingen lädt alle Interessierten herzlich ein. Ab 19.00 Uhr beginnt der Einlass mit Abendkasse im Fürstensaal auf Schloss Bertholdsburg Schleusingen. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Bild: Stadtansicht von Schmalkalden, Stahlstich von Matthäus Merian, um 1650 (wikipedia, gemeinfrei).